

Pilz eingefangen

Beitrag von „Abendstille“ vom 21. September 2011, 11:42

Hallo,

wozu viele Bilder zeigen? Die Bilder von Ernst illustrieren das Schadbild sehr deutlich - genau so sieht es überall aus! Die Gedanken, die man sich hierzu macht und den Versuch einer Ursachenfindung kann man schlecht in Bildern darstellen. Daß Deine Kakteen, Volgan, diese Brühe nicht übelnehmen, mit der Du sie gießt, spricht für deren Gesundheit. Außerdem bist Du in Südfrankreich mit viel kakteenfreundlicherem Wetter gesegnet als wir hier. Zusätzlichen Dünger kannst Du Dir obendrein sparen, da der Tauben"guano" ja genug Nährstoffe enthält!:)

Nach meinem Dafürhalten ist das Hauptproblem der Infektion eine zu feuchte Umgebung über einen längeren Zeitraum - sei es der Boden, dann fault der Wurzelhals - oder die Luft, dann faulen die Körper von oben oder von der Seite. Keiner meiner draußen stehenden Kakteen (kein Regenschutz!) zeigt das Schadbild, obwohl ich genug Apfelbäume habe, da Wind und Sonne auch wieder schnell für Abtrocknung sorgen. Natürlich ist auch die Epidermis durch die Abhärtung robuster.

Hier noch zwei der vermißten Bilder zur Illustration, wie die Abtrocknung der am Schlimmsten betroffenen Trichos vorangeschritten ist.

Ich hoffe, auch bei Euch Leidensgenossen hat sich die Sache inzwischen beruhigt!

Viele Grüße

Volker